Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 0
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# Anlage II zur Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 für Fächer des Fachbereichs 03 in Studiengängen anderer Fachbereiche

Modulbeschreibungen

#### Verzeichnis der Modulbeschreibungen

Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)	1
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Pädagogik (40 CP)	8
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)	12
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Politikwissenschaft (6 CP)	21
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Politikwissenschaft (40 CP)	27
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)	28
Modulbeschreibungen - B.ANebenfach Soziologie (6 CP)	33
Modulbeschreibungen - M.ANebenfach Soziologie (40 CP)	38
Modulbeschreibungen - B.AReferenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)	39
Modulbeschreibungen - B.AReferenzfach Politische Bildung (9 CP)	44

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 1
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Neben- fach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA WB 1-NF	03 BA WB 1	Außerschulische Bildung
03 BA WB 2-NF	03 BA WB 2	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 1-NF	03 BA AJB 1	Außerschulische Bildung
03 BA AJB 2-NF	03 BA AJB 2	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 2
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 BA AEW1-NF	Wirklichkeitsbereiche		6 CP
Modulbezeichnung	Wirklichkeitsbereiche von Erziehung und Bildung		
Modul <b>code</b>	03 BA AEW1-NF		
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Jörg Johannes Le	echner	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in StG/ Sem.	Nebenfach		
Vorauss. für Teilnahme	keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden  • lernen Grundbegriffe von Erziehung und Bildung kennen und beurteilen  • setzen sich mit gegenwärtigen Problemen und Aspekten des pädagogischen Handlungsfeldes auseinander  • lernen anthropologische Grundlagen von Erziehungs- und Bildungsprozessen kennen		
Modulinhalte	Grundbegriffe von Erziehung und Bildung, Entstehungszusammenhänge und Weiterentwicklung von Erziehungs- und Bildungstheorien		
Lehrveranst.form(en)	2 Proseminare (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6	СР
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Proseminar	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	40	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	erte Arbeitsgrupp	pen
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 40% Hausarbeit (10 bis 15 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 bis 10 Seiten) in A = 60%		
Form d.Wiederholungspr.	Ausgleich: Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfungen Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20		
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA AEW2-NF	Historische und systematische Grun	dlagen	6 CP
Modulbezeichnung	Historische und systematische Grundlagen von	on Erziehung ur	nd Bildung
Modul <b>code</b>	03 BA AEW2-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ingrid Miethe / Dr. Birgit Retzlaff		
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>lernen verschiedene Konzepte der Erzieh der Pädagogik kennen</li> <li>können pädagogisches Handeln in seinen einen die historische Genese der erziel und ihre interdisziplinäre Verflechtung rekonstruieren</li> </ul>	ethischen Impli nungswissensch	kationen reflektieren haftlichen Disziplin nachvollziehen
Modulinhalte	<ul> <li>ausgewählte Positionen und Vertreter der</li> <li>Konzepte der Moralerziehung und Fragen Erziehungsprozessen, insbesondere im Zus Berufsethiken</li> </ul>	der ethischen (	Grundlagen von
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)		
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points	6 CP
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	40	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20h ergänzende Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgrup	ppen
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20		
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 4
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA INTER-NF	International Vergleichende Bi	ldungsforschung	6 CP	
Modulbezeichnung	International und vergleichende Bildu	International und vergleichende Bildungsforschung		
Modul <b>code</b>	03 BA INTER-NF	03 BA INTER-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissensc	chaft		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Ludwig Stecher			
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>verstehen den Zusammenhang von Erziehung, Bildung und Bildungsforschung in nationalen und internationalen Zusammenhängen und deren Bedeutung für moderne Gesellschaften</li> <li>kennen die Grundlagen, Grundprobleme und die grundlegenden Methoden der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>haben Praxiswissen in Bezug auf verschiedene (nationale und internationale) Bildungsbereiche</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul> <li>Einführung in verschiedene Forschungsbereiche der international vergleichenden Bildungsforschung</li> <li>Theorien, Methoden und Modelle vergleichender Bildungsforschung</li> <li>Ausgewählte nationale und internationale Studien (PISA, PIRLS, TIMMS, NEPS, StEG etc.)</li> <li>Praxiseinblicke in verschiedene Bildungssettings und -bereiche</li> <li>Zukunft der Bildung in nationalen und internationalen Zusammenhängen</li> </ul>			
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h freie Lektüre oder selbstorganisie	rte Arbeitsgruppen		
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §	311 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc)	in A	
und Bildung der Modulilote	Prüfung/Note: Hausarbeit in B = 100%			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 5
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA ORGA-NF	Organisationsentwicklung und Berat	ung	6 CP	
Modul <b>bezeichnung</b>	Organisationsentwicklung und Beratung			
Modul <b>code</b>	03 BA ORGA-NF			
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach			
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	je Durchführung: Prof. Dr. Marianne Friese od	ler Prof. Dr. Lud	wig Stecher	
Vorauss. für Teilnahme	keine			
Kompetenzziele	Kommunikation in Organisationen analysie     Erkennen und Analysieren von Machtverhä	<ul> <li>Kenntnisse grundlegender Theorien der Organisation und des Beratungsprozesses</li> <li>Kommunikation in Organisationen analysieren und Netzwerkkompetenz entwickeln</li> <li>Erkennen und Analysieren von Machtverhältnissen</li> <li>Grundkenntnisse der Methoden der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul> <li>Theorien der Organisation</li> <li>Kommunikation in Organisationen</li> <li>Beratungstheorie und Beratungsansätze</li> <li>Organisation und Macht (Bedeutung von Differenzen für Organisationen)</li> <li>Managing Diversity</li> <li>Methoden der Organisationsforschung und</li> <li>Qualitätsentwicklung, Bildungs- und Qualität</li> <li>Professionalisierungsprozesse in Organisation</li> <li>Netzwerktheorien</li> </ul>	l Organisationse ätsmanagement	entwicklung	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar (je 2 SWS)			
Workload insges in Std.	180h	Credit-Points	6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung	<b>B</b> Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h	60h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre oder selbstorganisier	te Arbeitsgrupp	pen	
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr.	Prüfungsvorleistung: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in A  Prüfung/Note: Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) in B = 100%			
Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester			
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 6
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA QUALI-NF	Qualitative Forschungsmethoden		4 CP
Modulbezeichnung	Qualitative Forschungsmethoden		
Modul <b>code</b>	03 BA QUALI-NF		
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit		
Modulverantwortliche/r:	n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecarius)		
Vorauss. für Teilnahme	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden  • erlernen hermeneutische qualitative Erh  • entwickeln ein Verständnis für interpreta	_	
Modulinhalte	In der Vorlesung wird in die <b>Grundlagen de</b> schaft mit Blick auf Erziehung, Bildung, Lerr theoretische Grundannahmen einführend d	nen und Sozialisat	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung ( 2 SWS)		
Workload insges in Std.	120h	Credit-Points	4 CP
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung		
Aa Präsenzstunden	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60h ergänzende Lektüre oder selbstorganis	ierte Arbeitsgrup	pen
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfung/Note: Klausur in A = 100%		
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung		
<b>Angebot</b> srhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester		
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20		
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 7
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA QUANT-NF	Quantitative Forschungsmethoden	4 CP
Modul <b>bezeichnung</b>	Quantitative Forschungsmethoden	
Modul <b>code</b>	03 BA QUANT-NF	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft	
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	Nebenfach	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ludwig Stecher	
Vorauss. für Teilnahme	keine	
Kompetenzziele	<ul> <li>Die Studierenden</li> <li>kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empter sind in der Lage, eigenständig Entscheidungen über die Adesign und Auswahlverfahren für gegebene Fragestellungen geeignete Forschungspläne zu er können mit Blick auf die jeweilige Forschungsfragestellungen geeignete Forschungsfragestellungen benen Fragestellungen geeignete Forschungsfragestellungen benen Fragestellungen geeignete Forschungsfragestellungen benen Fragestellungen geweilige Forschungsfragestellungen benen bei können mit Blick auf die Testung spezifisch tisch hinterfragen. Grundlegend ist dabei der Übergang wastatistischen Messmodell.</li> </ul>	Angemessenheit von Forschungs- ngen zu treffen sowie zu vorgege- ntwerfen, ng die Anwendung spezifischer ch beurteilen, ertungsverfahren und können her Forschungshypothesen kri-
Modulinhalte	Die erste Vorlesung (A) gibt einen Überblick über Geschichte quantitativen empirischen erziehungswissenschaftlichen Forwissenschaftstheoretische Grundlagen, Hypothesentestung, Gerschungsplanung, Stichprobendesign sowie die grundlegen (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).  Die zweite Vorlesung (B) vermittelt die Grundlagen statistischen praktische Anwendung	rschung. Hierzu gehören u. a. Operationalisierung, Messen, den Daten-erhebungsverfahren
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung (je 2 SWS)	
Workload insges in Std.	120h Credit-Po	pints 4 CP
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A <u>oder</u> B Vorlesung	
Aa Präsenzstunden	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30h Vorbereitung auf Zwischenklausuren	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30h ergänzende Lektüre	
C Modulabschlussprüfung	30h Stunden Vorbereitung und Durchführung	
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Vorles	sung (A <u>oder</u> B)
Form d. Ausgleichspr.	Prüfung/Note: Klausur in A oder B 100%	
Form d.Wiederholungspr.	Wiederholungsprüfungen: Klausur	
<b>Angebot</b> srhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, 1 Semester	
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	20	
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 8
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Pädagogik (40 CP)

Das Modul im Neben- fach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03 BA QUALI-MA-NF	03 BA QUALI	Außerschulische Bildung
03 BA QUANT-MA-NF	03 BA QUANT	Außerschulische Bildung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 9
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03 N	//A-NF EZW AEW	Historische und systematisch	e Aspek	te			7 CP
Modi	ulbezeichnung	Historische und systematische Aspe	ekte der Ei	ziehungsw	issenschaft	ŧ	
Mod	ulcode	03 MA-NF EZW AEW					
FB / F	Fach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissensch	aft				
_	endet im StG nstaltung im Sem.	MA Erziehungswissenschaft					
Mod	ulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ingrid Miethe					
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Fachdisziplin und ihrer N ihrer geschichtlichen Ent Einschätzung ausgewähl theoretische, ethische, ä deren kritischer Vergleic Fähigkeit, sich grundlege keit, Entwicklung, Gesch	edlicher Rationalitätskonzepte und Fo lachbardisziplinen (u. a. Psychologie, S swicklung, ihrer aktuellen Kontroverse ter philosophische Strömungen und P isthetische und interkulturelle Probler h. ende pädagogisch-anthropologische St lecht, Raum- und Zeitmuster, Altersphatezeption des interdisziplinären Forsch	Soziologie, en und ihre ositionen mzusamme trukturen e nasen) zu e	Philosophion philosophion per gesellschaften hinsichtlich enhänge der Bildung erarbeiten.	e), und zwa aftspolitiscl ihrer Bede r Erziehung und Erzieh	or unter de nen Bedeu utung für e g und Bildu ung (u. a. l	n Aspekten tung. erkenntnis- ng und Bildsam-
-InpoW	Wissenschaftstheoretiss	ogie.	spekte dei	Erziehung:	swissensch	aft.	
	entanteil	2 Seminare (je 2 SWS)					
	Workload insgesamt	210 Stunden = 7 ECTS-Credits					
Stunden	Veranstaltungsart und Veranstalt	rungstitel	A Lehrvera a Prä- senz- stunden	nstaltungen b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Workload in Stunden	S Seminar A Historische ur	nd systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	30	ergänzende Lektüre oder		
W	S Seminar B Historische ur	nd systematische Aspekte der Erziehungswiss.	30	60	selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen		
		Summe	60	90	60		210
	Prüfungsvorleistung(en)	regelmäßige Teilnahme an den Vera	nstaltunge	en			
Modulprüfung	Prüfungsform(en) (Umfang)	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.	A. SocSc) i	n A und B			
prü	Bildung der Modulnote	Portfolios (nach §11 Abs. 1 SpezO B.				-	
Inpc	Form der Ausgleichsprüfung	Prüfung nach Art und Umfang der ni	icht bestar	ndenen Prü	fungen		
ž	Form der Wiederholungs- prüfung	mündliche oder schriftliche Prüfung					
	botsrhythmus	Jedes Jahr Dauer: 1 Ser	nester	ı			
Aufna	ahmekapazität	30					
Unte	rrichtssprache	Deutsch					
Hinw	eise	Modulberatung und Literatur: siehe zeichnis	Semester	aushang / T	ermin: sieł	ne Vorlesur	ngsver-

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 10
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 N	MA-NF EZW AJB	Jugendbildung und gesellsch	aftliche	Heteroge	nität		10 CP
Mod	ulbezeichnung	Jugendbildung im Wandel					
Mod	ulcode	03 MA-NF EZW AJB					
FB / I	Fach / Institut	03/ Institut für Erziehungswissensch	aft				
	vendet im StG nstaltung im Sem.	MA Erziehungswissenschaft					
Mod	ulverantwortliche/r	n.n. (Nachfolge Prof. Dr. Jutta Ecariu	ıs) /Prof. D	Dr. Ludwig S	techer		
Teiln	ahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Ein theoretisches Problems sellschaften. Ausbildung eines theoretisc	schen Sichtweise von Jugend, Bildung verständnis über die Mehrdimensiona ch-diskursiven Problemverständnisses ischen Professionswissens von Jugend	lität jugen	dlicher Leb	_		nen Ge-
Modulinhalte	Perspektive wissenschafts- Differentielle Felder der pä mann, etc.) werden auf jug Analyse der Forschungsfeld	Jugendforschung. Diskussionen über theoretischer Zugänge verortet. dagogischen Jugendbildung. Zentrale endspezifische Themen bezogen. ler und Forschungspraxis der Außersc	theoretisc	che Bezugsg Jugendbildi	rößen (Der ung, die ver	rida, Bourd	lieu, Luh- <sup>:</sup> ihre
	umgesetzt werden sollen.	che Konzeption hin geprüft werden, v	vobei anse	etzend dara	n Forschun	gstragen er	npirisch
Lehr		che Konzeption hin geprüft werden, v 2 Seminare (je 2 SWS)	vobei anse	etzend dara	n Forschun	gstragen ei	npiriscn
Lehr	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en)		vobei anse	etzend dara	n Forschun	gsfragen er	npiriscn
Lehrv Proze	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil	2 Seminare (je 2 SWS) 300 Stunden = 10 ECTS-Credits		instaltungen b Vor- / Nach-	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
Lehrv Proze	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel	A Lehrvera a Prä- senz-	nnstaltungen b Vor-/	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder	C Prüfung incl. Vor-	
Lehr	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel	A Lehrvera a Prä- senz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
Lehrv Proze	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildun	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits-	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
Lehrv Proze	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildun	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30	b Vor- / Nach- bereitung 30 60	B selbst gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeits- gruppen	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Workload in Stunden	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildun  S Seminar B Jugendbildun	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  Summe  regelmäßige Teilnahme an den Vera  Hausarbeit in B  Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A.	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 nstaltunge	b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90	B selbst gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeits- gruppen	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Workload in Stunden	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildung  S Seminar B Jugendbildung  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  Summe  regelmäßige Teilnahme an den Vera Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A.	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 nstaltunge A. SocSc) ir	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90 en	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Lehrv Proze	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildung  S Seminar B Jugendbildung  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  gim Wandel  regelmäßige Teilnahme an den Vera  Hausarbeit in B  Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A.  Hausarbeit = 60%	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 nstaltunge A. SocSc) ir	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90 en	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Modulprüfung Workload in Stunden Jazou Jule	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildun  S Seminar B Jugendbildun  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung Form der Wiederholungs-	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  g im Wandel  regelmäßige Teilnahme an den Vera Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A Prüfung nach Art und Umfang der n	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 nstaltunge A. SocSc) ir	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90 en	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Modulprüfung Workload in Stunden French	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildung  S Seminar B Jugendbildung  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung  Form der Wiederholungs- prüfung	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  gim Wandel  summe  regelmäßige Teilnahme an den Vera  Hausarbeit in B  Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A  Hausarbeit = 60%  Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A  Prüfung nach Art und Umfang der ni  mündliche oder schriftliche Prüfung	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 nstaltunge A. SocSc) ir	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90 en	B selbst gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	C Prüfung incl. Vor- bereitung Haus- arbeit B	Summe
Modulbrüfung Workload in Stunden Aufna	umgesetzt werden sollen. veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Jugendbildung  S Seminar B Jugendbildung  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung Form der Wiederholungs- prüfung ebotsrhythmus	2 Seminare (je 2 SWS)  300 Stunden = 10 ECTS-Credits  ungstitel  g im Wandel  Summe  regelmäßige Teilnahme an den Vera Hausarbeit in B Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A Hausarbeit = 60% Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A Prüfung nach Art und Umfang der ni mündliche oder schriftliche Prüfung Jedes Jahr  Dauer: 2 Sen	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 nstaltunge A. SocSc) ir A. SocSc) = icht bestar	anstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 90 en n A 40% indenen Prü	B selbst gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorganisierte Arbeits- gruppen 30	C Prüfung incl. Vorbereitung  Hausarbeit B	Summe 300

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 11
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

U3 I	MA-NF EZW ORGA	Organisatio	n und Beratung					9 CP	
Mod	ulbezeichnung	Organisation u	nd Beratung						
Mod	ulcode	03 MA-NF EZW	ORGA						
FB / I	Fach / Institut	03/ Institut für	Erziehungswissensc	haft					
	vendet im StG		wissenschaft (Modu		ЛА EZW WE	3)			
	nstaltung im Sem.	_	und Betriebliche Bild				dul 2a)		
	ulverantwortliche/r		iel Schemmann/Prof						
	ahmevoraussetzungen	keine		. 21. 1414114					
Tellin	Die Studierenden	Keine							
	<ul><li>entwickeln ein Probler</li></ul>	mhawusstsain fü	r die Stellung der Wa	aiterhildun	g im Ensem	hle gesells	chaftlicher	Folder und	
	für die Transformation		_	erci bilaari	g iiii Liisciii	DIC BC3CII3	charthener	r cluci unu	
iele	<ul> <li>lernen Forschungserge</li> </ul>			Bedeutun	g für die We	eiterentwic	klung und I	Problem-	
Kompetenzziele	analyse in institutione				-		_		
pete	<ul> <li>erwerben vertiefte Ke</li> </ul>	nntnisse grundle	gender Theorien der	Organisat	ion und des	Beratungs	prozesses i	und sind in	
lmo:	der Lage, die Besonde	rheiten und die I	Komplexität der Geg	enstände t	heoriegelei	tet zu inter	pretieren s	owie pra-	
×	xisorientiert zu reflekt	ieren und anzuw	renden						
	<ul> <li>vertiefen ihre Kenntni</li> </ul>		_	_	_		_		
	<ul> <li>erarbeiten eigenständ</li> </ul>								
	Strukturwandel im We					eldes der W	/eiterbildur	ig im Kon-	
	text gesellschaftlicher  Lernen Frwachsener a		=	_	gungen				
alte	<ul><li>Lernen Erwachsener a</li><li>Theorien und Handlun</li></ul>	_	= -		atuna				
Modulinhalte		-		-	atung				
Inp				ns-, Personal und Qualitätsentwicklung					
	Kommanikation and ii	teraktion in Organisationen							
Σ	<ul> <li>Professionalisierungsn</li> </ul>	_							
M	1 To ression ansier angsp	rozesse in Orgar	nisationen						
M	Netzwerktheorien und	rozesse in Orgar I Wissenstransfe	nisationen r	ntwicklung	Ţ				
	_ :	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung	nisationen r gund Organisationse	ntwicklung	5				
Lehr	<ul><li>Netzwerktheorien und</li><li>Methoden der Organis</li></ul>	rozesse in Orgar I Wissenstransfe	nisationen r gund Organisationse	ntwicklung	3				
Lehr	<ul><li>Netzwerktheorien und</li><li>Methoden der Organis</li><li>veranstaltungsform(en)</li></ul>	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung	nisationen r gund Organisationse 2 SWS)	ntwicklung	3				
Lehry Proze	<ul> <li>Netzwerktheorien und</li> <li>Methoden der Organisteranstaltungsform(en)</li> </ul>	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je	nisationen r gund Organisationse 2 SWS)		nstaltungen	B selbst	C Prüfung		
Lehry Proze	<ul> <li>Netzwerktheorien und</li> <li>Methoden der Organisteranstaltungsform(en)</li> </ul>	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r gund Organisationse 2 SWS)	A Lehrvera a Prä-	instaltungen b Vor-/	gestaltete	incl. Vor-		
Lehry Proze	Netzwerktheorien und     Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil     Workload insgesamt	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r gund Organisationse 2 SWS)	A Lehrvera	nstaltungen	-	-	Summe	
Lehry Proze	Netzwerktheorien und     Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veran	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz- stunden	instaltungen b Vor- / Nach- bereitung	gestaltete	incl. Vor-	Summe	
Lehry Proze	Netzwerktheorien und     Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil     Workload insgesamt	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz-	instaltungen b Vor- / Nach-	gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder	incl. Vor- bereitung Haus-	Summe	
Lehr	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r s und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30	b Vor- / Nach- bereitung	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte	incl. Vor- bereitung	Summe	
Lehry Proze	Netzwerktheorien und     Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veran	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r s und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz- stunden	instaltungen b Vor- / Nach- bereitung	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga-	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in	Summe	
Lehry Proze	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =	nisationen r s und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30	b Vor- / Nach- bereitung	ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits-	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in	Summe 270	
Lehry Proze	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden = tungstitel g im gesellschaftliche	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30	b Vor- / Nach- bereitung 30 30	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in B		
Workload in Stunden	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden = tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits In Wandel atung Summe	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30	b Vor- / Nach- bereitung 30 30	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in B		
Workload in Stunden	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil  Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations	rozesse in Orgar I Wissenstransfe Sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber regelr Hausa	nisationen r s und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel atung Summe mäßige Teilnahme an	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60	b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60	gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in B		
Workload in Stunden	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber regelr Hausa Portfo	nisationen r gund Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe näßige Teilnahme an	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60	b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60	gestaltete Arbeit ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in B		
Workload in Stunden	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden = tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber regelr Hausa Portfo	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an urbeit in B olio (nach §11 Abs. 1	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 den Verar	b Vor- / Nach- bereitung  30  30  60  instaltungen	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Hausarbeit in B		
Lehry Proze	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber  regelr Hausa Portfo Hausa Portfo Prüful	sisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe In B  olio (nach §11 Abs. 1  orbeit = 60%	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 den Verar SpezO B.A	sinstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60 enstaltungen . SocSc) in A	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120		
Workload in Stunden	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber  regelr Hausa Portfo Hausa Portfo Prüfung ifung münd	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an Inbeit in B Dlio (nach §11 Abs. 1 Ing nach Art und Umf Iliche oder schriftlich	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 den Verar SpezO B.A ang der nice	sinstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60 enstaltungen . SocSc) in A	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120		
Modulprüfung Workload in Stunden Hebro	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber  regelr Hausa Portfo Hausa Portfo Prüful	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an Inbeit in B Dlio (nach §11 Abs. 1 Ing nach Art und Umf Iliche oder schriftlich	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 den Verar SpezO B.A ang der nice	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60 nstaltungen . SocSc) in A	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120		
Modulprüfung Workload in Stunden Ange	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung  Form der Wiederholungsprüfung	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber  regelr Hausa Portfo Hausa Portfo Prüfung ifung münd	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an Inbeit in B Dlio (nach §11 Abs. 1 Ing nach Art und Umf Iliche oder schriftlich	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 den Verar SpezO B.A ang der nice e Prüfung	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60 nstaltungen . SocSc) in A	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120		
Lehro Proze Modulbrüfung Workload in Stunden Anfar	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung Form der Wiederholungsprübotsrhythmus	rozesse in Orgar I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel g im gesellschaftliche sentwicklung und Ber  regelr Hausa Portfo Hausa Portfo Prüfung ifung münd Jedes 30	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an Inbeit in B Dlio (nach §11 Abs. 1 Ing nach Art und Umf Iliche oder schriftlich	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 30 60 den Verar SpezO B.A ang der nice e Prüfung	nnstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 30 60 nstaltungen . SocSc) in A	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen  30	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120		
Lehro Proze Modulbrüfung Workload in Stunden Anfar	Netzwerktheorien und Methoden der Organis veranstaltungsform(en) entanteil Workload insgesamt  Veranstaltungsart und Veranstalt  S Seminar A Weiterbildun  S Seminar B Organisations  Prüfungsvorleistung(en)  Prüfungsform(en) (Umfang)  Bildung der Modulnote  Form der Ausgleichsprüfung Form der Wiederholungsprübotsrhythmus ahmekapazität	rozesse in Organ I Wissenstransfe sationsforschung 2 Seminare (je 270 Stunden =  tungstitel  g im gesellschaftliche entwicklung und Ber Hausa Portfo Hausa Portfo Prüfung ifung münd Jedes 30 Deuts	nisationen r g und Organisationse 2 SWS) 9 ECTS-Credits  In Wandel  atung  Summe  mäßige Teilnahme an Irbeit in B Dio (nach §11 Abs. 1 Irbeit = 60% Diio (nach §11 Abs. 1 Ing nach Art und Umf liche oder schriftlich Jahr  Da	A Lehrvera a Prä- senz- stunden 30 60 den Verar SpezO B.A ang der nice e Prüfung uer: 1 Sem	sinstaltungen b Vor- / Nach- bereitung 30 60 staltungen . SocSc) in A cht bestand	gestaltete Arbeit  ergänzende Lektüre oder selbstorga- nisierte Arbeits- gruppen 30  A	incl. Vorbereitung  Haus- arbeit in B  120	270	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 12
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Neben- fach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Pol-NF-3	03-BA SoSc-B-3	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 13
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# b. Nur für das Nebenfach angebotene Module:

03-BA Pol-NF-1	Grundlagen der Politikwissenschaft		1. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 1			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences			
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Vorauss. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politik und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart ur ren. Zudem werden sie mit den grundlegender schaften vertraut und lernen überblicksartig die kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähig und sozialen Systems in globale Entwicklungen v	nd sind in der Lag n Strukturen und wesentlichen Ge keit, Gegebenhe	ge, sie kompe d Prozesse n ebiete der Po iten des eig	etent zu diskutie- noderner Gesell- olitikwissenschaft
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thema begriffen des Fachs. Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesung k Sachbezüge und Kontroversen sozialer und pol Kontext.	onzipierten Pros	eminare be	handeln aktuelle
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9	СР	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar		
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit: LN	60	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen			
Modulbegleitende (kumu- lative) Prüfung bestehend aus Modulabschlussnote	Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der Vorlesung     Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Proseminar     (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)  Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die			
Form d.Wiederholungspr.	Modul-Prüfungsleistung ein.  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester			
in Semestern	Dauer: Ein Semester			
Aufnahme-Kapazität Unterrichtssprache	Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
onterricitsspracife	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 14
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-NF-2	Politische Theorie		ab 2. Sem.	8 CP		
Modulbezeichnung	Politische Theorie	Politische Theorie				
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – Modul 2					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	FB03 / BA Social Sciences				
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide					
Voraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grund sche Theorien Antworten geben, kennenlerr Begriffe und Begründungen politischer Theorie Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtl lungen hin zu vergleichen und auf soziologis beziehen.	nen und grundle en erwerben. Sie ich einzuordnen	gende Kenntni sollen in der La , auf systemati	sse der zentralen ge sein, politische sche Problemstel-		
Modulinhalte	Die Vorlesung "Politische Theorie" ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst. In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.					
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar					
Workload insges in Std.	240 Std.	Credit-Points 8	СР			
davon für:	Polit. Theorie	Polit. Theorie				
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar				
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen					
Modulbegleitende (kumula-	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in der	Vorlesung				
tive) Prüfung bestehend	2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Pro	_				
aus	(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltun	g bekanntgegebe	en)			
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Vera	nstaltungen geh	en zu gleichen	Teilen in die Mo-		
	dul-Prüfungsleistung ein.					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung ka	nn diese als Au	sgleichsprüfung	g noch einmal er-		
	bracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausg	leichsprüfung fir	ndet eine Wied	erholungsprüfung		
	entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die G	egenstände des g	gesamten Modu	ıls statt.		
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemes	ter				
in Semestern	Dauer: Zwei Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 15
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-gNF-4	Kommunikation und Me Kulturen und Konflikt	dien /		ab 2. Sem	13 CP			
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien /	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikte						
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Ne	ebenfach – Ther	nenmodul 4					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	303 / BA Social Sciences						
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JL	A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)							
Vorauss. für Teilnahme	keine							
Kompetenzziele	sind in der Lage, sie kompeten	bie Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und ind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzeptund Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorziehen betrachten und empirisch anglygieren.						
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angeglieder Grundfragen und Grundbegribehandelt. Die Hauptseminarund der themenspezifischen Erprobung von Konzepten und Bei den Modulinhalten geht es kations- und Medientheorien bedingte Konflikte und soziale Werbung, Unterhaltungskultur Forschungsthemen.	ffe. Neben klas e dienen der v Einübung von F Theorien. s um die wichtig , um aktuelle S Probleme, Poli	sischen Texten ertieften Unters Forschungsmethe sten klassischen Sachbezüge und tik und Politikwa	werden auch suchung speziel oden sowie der und aktuellen kantroversen andel unter Me	aktuelle Diskurse ler Themenfelder r Applikation und Kultur-, Kommuni- ((inter-) kulturell dienbedingungen,			
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1	Seminar						
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 1	13 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II				
Aa Präsenzstunden	30	30		30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90		90				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen o	der Prüfungen)						
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen							
Modulbegleitende (kumula- tive) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nac bekanntgegeben	·						
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in den	beiden Semina	ren gehen zu gl	leichen Teilen ii	n die Modul-Note			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfi bracht werden. Bei Nichtbest	ein.  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.						
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester	r;						
in Semestern	Dauer: Ein Semester							
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offe	en, Seminare: 30	)					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch							

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 16
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-gNF-5	Sozialer und politischer Beziehungen und Gesel	ab 2. Sem	13 CP		
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale Beziehungen und Gesellschaftsvergleich				
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. N	Nebenfach –	Themenmodul 5		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der J	LU Gießen			
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.				
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.				ce. Dabei wer-
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2	2 Seminare			
Workload insges in Std.	390 Std.		Credit-Points 13 C	р	
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II	
Aa Präsenzstunden	30	30		30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90		90	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitunger	ı der Prüfun	gen)		
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen				
Modulbegleitende (kumula- tive) Prüfung bestehend aus Modulabschlussnote	Seminare: je eine Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc); Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.  Die Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren gehen zu gleichen Teilen in die Modul-				
Form d.Wiederholungspr.	Prüfungsleistung ein.  Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.				
Angebotsrhythmus, Dauer in	Regelmäßig in jedem Semeste	er;			
Semestern	Dauer: Ein Semester	fon Comin-	ro: 20		
Aufnahme-Kapazität Unterrichtssprache	Vorlesung mit Colloquium: of Deutsch, Englisch	ien, semina	16. 30		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 17
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-gNF-6	Soziale Ungleichheit und Institutionen und Politiki		erhältnis/	ab 2. Sem	13 CP	
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Gesch Institutionen und Politikfelder	lechterverhältnis /				
Modulcode	03 – BA Social Sciences – gr. Ne	benfach – Themenr	modul 6			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	O3 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLL	J Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz	of. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Institutionen und Politikfelderr	asierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, nstitutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche onflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher und zußerwissenschaftlicher und zusen zu den der der der der den der den der der den der der der den der der der der den der				
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit schaften befasst sich mit Theo gleichheit, insbesondere bezog mus, Ethnozentrismus, Nationa Die beiden darauf aufbauender Sozialstaats, mit einem Fokus international); hier werden a Themenschwerpunkte: Sozialp rungspolitiken). Das zweite Hau aktuellen Konzepte von Fairne Debatten zum Prozess der Glob	orien der Gerechtig gen auf das Geschl Ilismus etc. In Hauptseminare be Is auf Analysen sozi Iuch verschiedene I Iolitik, Wirtschaftsp Iuptseminar (II) ist st Iss, Chancengleichhe	keit und The lechterverhäl efassen sich ( ialer Ungleic Policies disk politik, Gleich ärker theore eit, Umvertei	orien und Date tnis, auf Rassis I) mit Theorien hheitsverhältni utiert und bea nstellungspolitik tisch orientiert lung und Anerk	en zu sozialer Un- smus, Antisemitis- und Analysen des sse (national und irbeitet (mögliche k, Antidiskriminie- und diskutiert die	
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 2					
Workload insges in Std.	390 Stunden		Credit-Points	13 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar I		Seminar II		
Aa Präsenzstunden	30	30	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90		90		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120 Stunden (Vorbereitungen o	der Prüfungen)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen					
Modulbegleitende (kumu- lative) Prüfung bestehend aus	Seminare: je eine Prüfung (nac staltung bekanntgegeben.	h §11, SpezO B.A. S	ocSc); Form	wird jeweils zu	Beginn der Veran-	
Modulabschlussnote	Die Prüfungsleistungen in de	n beiden Seminare	en gehen zu	gleichen Teile	en in die Modul-	
Form d.Wiederholungspr.	Prüfungsleistung ein. Bei Nichtbestehen einer Prüfubracht werden. Bei Nichtbest					
	entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. So	ocSc über die Gegen				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. So Regelmäßig in jedem Semester Dauer: Ein Semester		nstände des g	esamten Modu	lls statt.	

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 18
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-kNF-4	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	3 CP		
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Ko	nflikte				
Modulcode	3 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –Themenmodul 4					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	B03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.					
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.					
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar					
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points	3 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar					
Aa Präsenzstunden	30					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO Veranstaltung bekannt gegeben	B.A. SocSc) im	Seminar. Form wir	rd zu Beginn der		
Modulabschlussnote	Seminarleistung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;					
in Semestern	Dauer: Ein Semester					
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 19
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-kNF-5	Sozialer und politischer Wandel / nale Beziehungen und Gesellschafts		ab 2. Sem	3 CP	
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internation	nale Beziehung	en und Gesellscha	aftsvergleich	
Modulcode	03 – BA Nebenfach Politik – kl. Nebenfach –1	Themenmodul	5		
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.				
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.				
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar				
Workload insges in Std.	90 Std.	Credit-Points	3 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spoder Veranstaltung bekannt gegeben	ezO B.A. SocSo	c) im Seminar. Fo	rm wird zu Beginn	
Modulabschlussnote	Seminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;				
in Semestern	Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 20
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Pol-kNF-6	Soziale Ungleichheit und Geschlechter Institutionen und Politikfelder	verhältnis/	ab 2. Sem	3 CP			
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder						
Modulcode	03 – BA Social Sciences – kl. Nebenfach – Themenmodul 6						
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	BO3 / BA Social Sciences					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)						
Vorauss. für Teilnahme	keine						
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiten, Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftliche Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.						
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierenden wahlweise (I) mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international) - hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken) - oder (II) mit stärker theoretisch orientierten und diskutierten aktuellen Konzepten von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.						
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar						
Workload insges in Std.	90 Std. Cred	dit-Points 3 CP	)				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar						
Aa Präsenzstunden	30						
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30						
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfung)						
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO B./ Veranstaltung bekannt gegeben.	A. SocSc) im Se	eminar. Form wi	rd zu Beginn der			
Modulabschlussnote	Seminarleistung						
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;						
in Semestern	Dauer: Ein Semester						
Aufnahme-Kapazität	Seminare: 30						
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 21
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (6 CP)

03-BA ThPol-01	Grundlagen der Politikwissenschaft		4./5./6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagen der Politikwissenschaft			
Modulcode	03-BA ThPol-01			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwi	issenschaft		
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen			
Modulverantwortliche/r	NF Prof. Leggewie			
Vorauss. für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden sie mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Politikwissenschaft kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.			
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und begriffen des Fachs, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zur Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer und politischer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext (etwa Fragen politischer Partizipation, Globalisierungsprozesse, Demokratie und Öffentlichkeit, Markt- und Konsumgesellschaft, politische und soziale Integration, soziale und kulturelle Differenzierung).			
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung			
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Po	ints 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung I	Prosemin	ar I	
Aa Präsenzstunden	30	30		
Ab Vor/-Nachbereit. LN	30	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen auf Prüfungen)			
C Modul-(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spe Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	ezO B.A. So	ocSc) im Prosemina	r. Form wird zu
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar			
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester			
in Semestern Aufnahme-Kapazität	Dauer: Ein Semester  Vorlesung: offen; Proseminar: 60			
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch			
	Deutsch, Englisch			

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 22
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThPol-02	Politische Theorie		4./5./6. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Politische Theorie	Politische Theorie					
Modulcode	03-BA ThPol-02						
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politi	kwissenschaft					
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Regina Kreide						
Voraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die politische Theorien Antworten geben, kennen lernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen politischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, politische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf politische Probleme der Gegenwart zu beziehen.						
Modulinhalte	Die Vorlesung "Politische Theorie" ist mit Grundfragen und -begriffen politischer Theorien (z.B. Herrschaft, Staat, Demokratie, Governance) befasst.  In dem zugehörigen Proseminar werden die Grundzüge der wichtigsten politischen Theorien und ausgewählte Probleme der aktuellen politischen Theoriebildung behandelt.						
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar						
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	6 CP				
davon für:	Polit. Theorie	Polit. Theorie					
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar					
Aa Präsenzstunden	30	30					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	30					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfungen)						
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Sp. Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	ezO B.A. SocSc)	im Proseminar. For	m wird jeweils zu			
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar						
Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Sommersemester						
in Semestern	Dauer: Ein Semester						
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60						
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 23
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThPol-03	Politische Ökonomie		4./5./6. Sem	6 CP		
Modulbezeichnung	Politische Ökonomie					
Modul <b>code</b>	03-BA ThPol-03					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikw	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modul <b>verantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen den Zusammenhang hen und in der Lage sein, diesen mit Hilfe der					
Modulinhalte	Die Vorlesung ist mit wirtschaftspolitischen Theorien (insbes. Smith, Keynes, Marx, soziale Marktwirtschaft) und aktuellen Problemen (Verteilungsfragen, Arbeitsmarkt, Sozialpolitik, Globalisierung, Umwelt) von Politik und Wirtschaft befasst.  In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der politischen Ökonomie anhand konkreter Gegenstände (z.B. historische und aktuelle Probleme des Sozialstaats, Wettbewerb etc.) vertieft analysiert.					
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung					
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Point	<b>s</b> 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar				
Aa Präsenzstunden	15	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfungen.					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	O B.A. SocSc) im	Proseminar. Form	wird jeweils		
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig im Wintersemester					
in Semestern	Dauer: Ein Semester					
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60		-			
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 24
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThPol-04	Internationale Beziehungen		4./5./6. Sem	6 CP	
Modul <b>bezeichnung</b>	Internationale Beziehungen				
Modul <b>code</b>	03-BA ThPoI-04				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwiss	enschaft			
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Alexander Grasse, IfP				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele  Modulinhalte	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von nationalen Kontext verstehen und in der Lage se rien zu analysieren. Sie sollen die Strukturen urelevanten Theorien der internationalen Beziehu	in, diesen m und Entwick ingen kenne	it Hilfe der entspre lungen des Weltsy n und bewerten kö	chenden Theo- stems und die nnen.	
ivioudiliniaite	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu Theorien und Strukturen der internationalen Beziehungen sowie der Entwicklung der Weltordnung und Ansätzen und Ergebnissen der Friedens- und Konfliktforschung.  In den zugehörigen Proseminaren werden Teilbereiche der internationalen Beziehungen anhand konkreter Gegenstände (z.B. Entwicklung und Strukturen der Europäischen Union, Organisation internationaler Politik) vertieft analysiert.				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar				
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Poi	nts 6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Prosemina	r		
Aa Präsenzstunden	15	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung auf Prüfung.				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	B.A. SocSc) i	im Proseminar. For	m wird jeweils	
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Proseminar				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig im Wintersemester  Dauer: Ein Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Proseminar: 60				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 25
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThPol-05	Sozialer und politischer Wandel / Inte Beziehungen und Gesellschaftsvergleich		4./5./6. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Internationale	Beziehungen u	ınd Gesellschaftsve	rgleich	
Modulcode	03-BA ThPol-05				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences / Institut für Politikwissenschaft				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.				
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globa lisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei wer den die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar				
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar			
Aa Präsenzstunden	15	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezO Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	B.A. SocSc) im	Seminar. Form wird	l jeweils zu	
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.			nd. 90 und	
Angebotsrhythmus, Dauer in	Regelmäßig in jedem Semester;				
Semestern	Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		Deutsch, Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 26
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThPol-06	Soziale Ungleichheit und Geschlech Institutionen und Politikfelder	terverhältnis/	4./5./6. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnis / Institutionen und Politikfelder				
Modulcode	03-BA ThPol-06				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwis	senschaft			
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten K Institutionen und Politikfeldern können die Stu Konflikte erkennen und einschätzen sowie dies cher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.	ıdierenden Theori	en einordnen, gese	ellschaftliche	
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gese schaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer U gleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemiti mus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.  Das darauf aufbauende Seminar befasst sich wahlweise mit Theorien und Analysen des Sozia staats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Theme schwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspotiken) oder ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairnes Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Glob lisierung werden hier behandelt.				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar				
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit-Points 6	5 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung	Seminar			
Aa Präsenzstunden	15	30			
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung auf Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben	O B.A. SocSc) im	Seminar. Form wir	d jeweils zu	
Modulabschlussnote	Note der Prüfung im Seminar				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;				
in Semestern	Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 27
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

#### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Politikwissenschaft (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Politikwissenschaft sind in der Ordnung des Master-Studiengangs "Demokratie und Kooperation" geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den "Mitteilungen der Universität Gießen", Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html/7 36 03 10 DuK

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 28
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

### Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP und 30 CP)

Das Modul im Neben- fach mit dem Code	ist identisch mit dem Modul (Modulcode)	aus der Anlage 2 der SpezO für den Bachelor-Studiengang.
03-BA Soz-NF-2	03-BA SoSc-B-2	Sozialwissenschaften
03-BA Soz-NF-3	03-BA SoSc-B-4	Sozialwissenschaften

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 29
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# b. Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03-BA Soz-NF-1	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	9 CP		
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie					
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 1					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. In StG./ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r	N.N. IfS					
Vorauss. für Teilnahme	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten soz se der gesellschaftlichen Gegenwart und sin dem werden sie mit den grundlegenden Str vertraut und lernen überblicksartig die wese hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenhe Entwicklungen vergleichend einzuordnen.	d in der Lage, sie l rukturen und Proze ntlichen Gebiete d	kompetent zu esse moderne er Soziologie	diskutieren. Zu- er Gesellschaften kennen. Darüber		
Modulinhalte	Die Vorlesung in Soziologie gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und -begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.					
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung					
Workload insges in Std.	270 Std.	Credit-Points 9 CP				
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar				
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor/-Nachbereit. LN	60	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90 Stunden (Vorbereitungen der Prüfungen)					
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulbegleitende Prüfungen					
Modulbegleitende (kumu-	1. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) in de	_				
lative) Prüfung bestehend aus	2. Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Pr		1)			
Modulabschlussnote	(Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)  Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Veranstaltungen gehen zu gleichen Teilen in die Modul-Prüfungsleistung ein.					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal erbracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfung entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester Dauer: Ein Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 30
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Soz-NF-4	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 2. Sem	5 CP		
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Ko	onflikte				
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 4	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 4				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)					
Vorauss. für Teilnahme	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kul sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. te und Theorien auf empirische Felder zu bezi zeichen betrachten und empirisch analysieren.	Sie verfügen üb ehen und könne	er die Fähigkeit	, zentrale Konzep-		
Modulinhalte	Das Seminar dient der vertieften Untersuchung schen Einübung von Forschungsmethoden sow und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtig kations- und Medientheorien, um aktuelle Sedingte Konflikte und soziale Probleme, Poli Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung Forschungsthemen.	vie der Applikation sten klassischen Sachbezüge und tik und Politikwa	on und Erprobu und aktuellen I I Kontroversen andel unter Me	ng von Konzepten Kultur-, Kommuni- ((inter-) kulturell dienbedingungen,		
Lehrveranst.form (en)	1 Seminar					
Workload insges in Std.	150 Std.	Credit-Points 5	СР			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar					
Aa Präsenzstunden	30					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	O B.A. SocSc) ii	n Seminar. For	m wird jeweils zu		
Modulabschlussnote	Seminarleistung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung Wiederholungsprüfung kann entweder als schr höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prten) durchgeführt werden.	riftliche Prüfung	(Klausur von mi	nd. 90 und		
Angebotsrhythmus, Dauer	Regelmäßig in jedem Semester;					
in Semestern		Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 31
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Soz-NF-5	Sozialer und politischer Wandel Beziehungen und Gesellschaftsv		ab 2. Sem	5 CP	
Modulbezeichnung	Sozialer und politischer Wandel / Intern	ationale Beziehungen	und Gesellscha	tsvergleich	
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul S	5			
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann (IfP)				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, internationale Politik und Außenpolitik aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.				
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globalisierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.				
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar				
Workload insges in Std.	150 Std.	Credit-Points 5 CP			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)				
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §1: Beginn der Veranstaltung bekanntgegel		n Seminar. Forr	n wird jeweils zu	
Modulabschlussnote	Seminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschluss Wiederholungsprüfung kann entweder höchstens 120 Minuten) oder als münd ten) durchgeführt werden.	als schriftliche Prüfu	ıng (Klausur vo	n mind. 90 und	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester				
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30				
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 32
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA Soz-NF-6	Soziale Ungleichheit und Gesch Institutionen und Politikfelder	lechterverhältnis/	ab. 2. Sem	5 CP			
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterve Institutionen und Politikfelder	rhältnis /					
Modulcode	03 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 6	3 – BA Nebenfach Soziologie – Modul 6					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences						
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)						
Vorauss. für Teilnahme	keine						
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheiter Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaftlich Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwissenschaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.						
Modulinhalte	Im Seminar befassen sich die Studierend staats, mit einem Fokus auf Analysen so onal) - hier werden auch verschiedene schwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschafts tiken) - oder (II) mit stärker theoretisch Fairness, Chancengleichheit, Umverteiluder Globalisierung werden hier behande	zialer Ungleichheitsver Policies diskutiert und spolitik, Gleichstellungs orientierten und diskung und Anerkennung;	hältnisse (natio d bearbeitet (n spolitik, Antidis utierten aktuell	nal und internati- nögliche Themen- kriminierungspoli- en Konzepten von			
Lehrveranst.form(en)	1 Seminar						
Workload insges in Std.	150 Stunden	Credit-Points 5 CP					
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Seminar						
Aa Präsenzstunden	30						
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60						
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitungen der Prüfung	g)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11 Beginn der Veranstaltung bekanntgegeb		n Seminar. Fori	m wird jeweils zu			
Modulabschlussnote	Seminarleistung						
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester;						
Aufnahme-Kapazität	Seminar: 30	Dauer: Ein Semester Seminar: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 33
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# Modulbeschreibungen - B.A.-Nebenfach Soziologie (6 CP)

03-BA ThSoz-01	Grundlagen der Soziologie		1. Sem	6 CP		
Modulbezeichnung	Grundlagen der Soziologie					
Modulcode	03 – BA ThSoz-01	03 – BA ThSoz-01				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences	FB03 / BA Social Sciences				
Verw. In StG./ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6	CP-Basis				
Modulverantwortliche/r	NN, IfS					
Vorauss. für Teilnahme	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten so der gesellschaftlichen Gegenwart und sind werden sie mit den grundlegenden Struktu und lernen überblicksartig die wesentlicher	in der Lage, sie k ren und Prozesse n	ompetent zu d noderner Gese	iskutieren. Zudem Ilschaften vertraut		
Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und - begriffen des Faches, z.B. Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbildung.  Die ergänzend und vertiefend zu den Vorlesungen konzipierten Proseminare behandeln aktuelle Sachbezüge und Kontroversen sozialer Ordnungen im weltgesellschaftlichen Kontext.					
Lehrveranst.form(en)	1 Proseminar, 1 Vorlesung					
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6 CP				
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar				
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor/- Nachbereitung LN		60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60					
C Modul- (abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, S zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeb		m Proseminar.	Form wird jeweils		
Modulabschlussnote	Proseminarleistung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer	Jährlich, regelmäßig im Wintersemester					
in Semestern	Dauer: Ein Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 34
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThSoz-02	Soziologische Theorie		ab 2. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung	Soziologische Theorie					
Modulcode	03 – BA ThSoz-02					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences					
Verwendet in Studiengängen / Semestern	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis				
Modulverantwortliche/r	N.N. (Nachfolge Neckel)					
Voraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die wichtigsten Grundfragen von Gesellschaft und Politik, auf die soziologische Theorien Antworten geben, kennenlernen und grundlegende Kenntnisse der zentralen Begriffe und Begründungen soziologischer Theorien erwerben. Sie sollen in der Lage sein, soziologische Theorien theorie- und gesellschaftsgeschichtlich einzuordnen, auf systematische Problemstellungen hin zu vergleichen und auf soziologische Probleme der Gegenwart zu beziehen.					
Modulinhalte	Die Lehrveranstaltung "Soziologische Theorie I", die alternierend als Vorlesung oder als Proseminar angeboten wird, führt theoriegeschichtlich, exemplarisch oder problembezogen in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen, in die Grundfragen und Grundbegriffe (Handeln, Macht, Struktur, funktionale Integration, Kultur, Gesellschaft) sozio logischer Theorien ein und stellt klassische soziologische Theorieansätze vor. In der Lehrveran staltung "Soziologische Theorie II", die als Vorlesung oder als Proseminar gestaltet werder kann, werden die Grundzüge moderner soziologischer Theorien, aktuelle Sachbezüge und ausgewählte Probleme gegenwärtiger soziologischer Theoriebildung behandelt.					
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung, 1 Proseminar					
Workload insges in Std.	180 Std.		Credit-Points 6	СР		
davon für:	Soziologische Theorie I	Soziologische				
A Lehrveranstaltungen  Aa Präsenzstunden	Vorlesung o. Proseminar	Vorlesung o. F	Proseminar			
	30	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	60 Stunden					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Speco. Proseminar). Form wird jeweils zu Beginn d					
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Soziologische Theorie I: Prüfung nach §11 Spe oder Soziologische Theorie II: Prüfung nach §11 Spe					
Modulabschlussnote	Note der modulabschließenden Prüfung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, Beginn regelmäßig im Sommersemester					
	Dauer: Zwei Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 35
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThSoz-03	Soziales Handeln und Kommunikation sation	/ Soziali-	ab 2. Sem	6 CP	
Modulbezeichnung	Soziales Handeln und Kommunikation (M4.1) / Sozialisation (M4.2)				
Modulcode	03- BA ThSoz-03				
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences				
Verwendet in Studien- gängen / Semestern	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-Basis				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister				
Modulberatung:	Prof. Dr. Thomas Brüsemeister				
Vorauss.	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende und Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns verstehen und analysieren.  Weiterhin können sie die Genese und Wandluitypen als sozial bzw. institutionell bedingte und und analysieren.	und menschlid	cher Kommunik ensdispositione	n und Identitäts-	
Modulinhalte	Eine Vorlesung (SoSe) ist mit anthropologische reller Kontexte für Handeln und Kommunikatio Kategorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunik keiten im Rahmen der Mikrosoziologie behand Die alternativ wählbare Vorlesung (WiSe) gib Grundlagen von Sozialisationsprozessen und gesellschaftliche Kontextbedingungen von Sozi der Sozialisation und geht auf den Unterschi Habitus, personale Identität werden hier ebe thematisierung und Mediensozialisation. Auch	on befasst. Ebe kation sowie de elt. Im Prosemi t einen Überbl behandelt ze alisationsproze ied zwischen S nso thematisie	enso wird Grund er Stellenwert of inar wird ein Tei lick über die ar ntrale Lerntheo essen, Agenten un fozialisation un ert wie Instituti	dlegendes zu den dieser Begrifflich- ilaspekt vertieft. hthropologischen orien, historisch- und Institutionen d Erziehung ein. onen der Selbst-	
Lehrveranstaltungsform	1 Vorlesung, 1 Proseminar				
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points	6 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung	Proseminar			
Aa Präsenzstunden	15	30			
Ab Vor-/Nachbereit.	15	60			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden für Vorbereitung der Prüfung (Pros	eminar)			
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, SpezC zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	B.A. SocSc) in	n Proseminar. F	form wird jeweils	
Modulabschlussnote	Proseminarleistung				
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Alternierend: Sommersemester: Soziales Handeln und Kommunikation oder Wintersemester. Sozialisation Dauer: ein Semester				
	Vorlesung: offen; Proseminar: 60				
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen; Proseminar: 60				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 36
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThSoz-04	Kommunikation und Medien / Kulturen und Konflikt		ab 4. Sem	6 CP		
Modulbezeichnung	Kommunikation und Medien / Kulturen und Ko	onflikte				
Modulcode	03 – BA ThSoz-04					
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences					
Verw. in StG/ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern auf 6 CP-	Basis				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)					
Vorauss. für Teilnahme	M1 – M7a, M9, M10					
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kul sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. te und Theorien auf empirische Felder zu bezi zeichen betrachten und empirisch analysieren.	Sie verfügen üb ehen und könne	er die Fähigkeit	, zentrale Konzep-		
Modulinhalte	Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige Grundfragen und Grundbegriffe. Neben klassischen Texten werden auch aktuelle Diskurse behandelt. Das Hauptseminare dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und der themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobung von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inter-)kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirische Gegenstände als Forschungsthemen.					
Lehrveranst.form (en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar					
Workload insges in Std.	180 Std.	Credit-Points 6	СР			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Colloquium	Seminar				
Aa Präsenzstunden	30	30				
Ab Vor-/Nachbereit.LN		60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfung)					
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §11, Spez Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.	zO B.A. SocSc) ir	m Seminar. For	m wird jeweils zu		
Modulabschlussnote	Seminarleistung					
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester					
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung mit Colloquium: offen, Seminar: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 37
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03-BA ThSoz-05	Soziale Ungleichheit und Gesch Institutionen und Politikfelder	lechte	rverhältnis/	ab 4. Sem	6 CP			
Modulbezeichnung	Soziale Ungleichheit und Geschlechterv Institutionen und Politikfelder	erhältn	is /					
Modulcode	03-BA ThSoz-05	03-BA ThSoz-05						
FB / Fach / Institut	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für P	FB03 / BA Social Sciences/ Institut für Politikwissenschaft						
Verw. in StG/ Sem.	B.AStudiengänge mit Nebenfächern a	uf 6 CP-	Basis					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz (IfP)							
Vorauss. für Teilnahme	Keine							
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wicht Institutionen und Politikfeldern könner Konflikte erkennen und einschätzen so cher Berufstätigkeit analytisch bearbeit	die St wie die	udierenden Theo	orien einordnen	, gesellschaftliche			
Modulinhalte	Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in modernen Gesellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu sozialer Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, Antisemitismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.  Das begleitende Hauptseminar befasst sich mit Theorien und Analysen des Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (national und international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (mögliche Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidiskriminierungspolitiken). Ein alternatives Hauptseminar ist stärker theoretisch orientiert und diskutiert die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Anerkennung; auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.							
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung, 1 Seminar							
Workload insges in Std.	180 Stunden	Credit	-Points 6 CP					
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung		Seminar					
Aa Präsenzstunden	15		30					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	15		60					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 Stunden (Vorbereitung der Prüfunge	en)						
C Modul(abschluss)prüf.	Modulabschließende Prüfung (nach §1 Beginn der Veranstaltung bekanntgege		:O B.A. SocSc) in	n Seminar. For	m wird jeweils zu			
Modulabschlussnote	Seminarleistung							
Form d.Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Modulabschlussprüfung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.							
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Regelmäßig in jedem Semester; Dauer: Ein Semester							
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: offen, Seminar: 30							
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch							

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 38
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

#### Modulbeschreibungen - M.A.-Nebenfach Soziologie (40 CP)

Die Module des Master-Nebenfachs Soziologie sind in der Ordnung des Master-Studiengangs "Gesellschaft und Kulturen der Moderne" geregelt:

Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie in den "Mitteilungen der Universität Gießen", Ziffer 7.36 (Master-Prüfungsordnungen):

http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex36.html

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 39
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

#### Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Sozialwissenschaften (9 CP)

Nur für das Nebenfach angebotene Module :

03 BA REF SocG	Grundlagen Social Sciences			ab 1. S	em	9 C	Р	
Modulbezeichnung	Grundlagen Social Sciences	Grundlagen Social Sciences						
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocG							
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Polit	ikwisse	enschaft					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen							
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	N.N. IfS							
Vorauss. für Teilnahme	keine							
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen und soziologischen Begriffe zur Beschreibung und Analyse der gesellschaftlichen Gegenwart und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Zudem werden mit den grundlegenden Strukturen und Prozesse moderner Gesellschaften vertraut und lernen überblicksartig die wesentlichen Gebiete der Fächer Politikwissenschaft und Soziologie kennen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Gegebenheiten des eigenen politischen und sozialen Systems in globale Entwicklungen vergleichend einzuordnen.							
Modulinhalte	Die Vorlesungen in den Bereichen Politikwissenschaft und Soziologie geben jeweils einer Überblick zu thematisch einschlägigen Grundproblemen und –begriffen der Fächer, z. B. Sozi alstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politische Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, Organisationsweisen und Institutionenbil dung.					ner, z.B. Sozi- nd politischer		
Lehrveranst.form(en)	2 Vorlesungen (2 SWS)							
Workload insges in Std.	270h		Credit-I	Points 9	СР			
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Variacing I	<b>B</b> Vorles	sung II					
Aa Präsenzstunden	Vorlesung I 30h	30h	surig ii					
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60h	60h						
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	90h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergä	nzende	e Lektüre	)				
Prüfungsform(en)	Die Prüfungsleistungen in den einzelnen Ve Modul-Prüfungsleistung ein.	ranstal	tungen (	gehen z	u glei	chen	Teilen in die	
und Bildung der Modulnote	Form/Note: Je eine Prüfung (nach §11, SpezO (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltun				sunge	en.		
Form d. Ausgleichspr Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen einer Prüfungsleistung kann diese als Ausgleichsprüfung noch einmal er bracht werden. Bei Nichtbestehen der Ausgleichsprüfung findet eine Wiederholungsprüfun entspr. § 9 Abs. 3 SpezO B.A. SocSc über die Gegenstände des gesamten Moduls statt.				lungsprüfung			
<b>Angebot</b> srhythmus, Dauer in Semestern	jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester							
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesungen: offen							
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch							

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 40
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA REF SocT1	Sozialisation und	Kommunikation (I	RF)			9 CP
Modulbezeichnung	Sozialisation und Kom	munikation (als Refere	enzfach	)		
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT1					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soz	iologie				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .		BA Außerschulische Bildung BA Bildung und Förderung in der Kindheit				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr Herbert Wille	ms				
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen So	cial Sciences				
Kompetenzziele	namiken und Paradox stehen und analysiere Weiterhin können sie	Die Studierenden können grundlegende und spezifische Formen und Codierungen sowie Dynamiken und Paradoxa sozialen Handelns und menschlicher Kommunikation erkennen, verstehen und analysieren.  Weiterhin können sie die Genese und Wandlung von Verhaltensdispositionen und Identitätstypen als sozial bzw. institutionell bedingte und generierte Lernprozesse erkennen, verstehen				
Modulinhalte	Eine Vorlesung ist mit den anthropologische Grundlagen sowie der Bedeutung soziokulturer Kontexte für Handeln und Kommunikation befasst. Ebenso wird Grundlegendes zu den Ka gorien sozialen Handelns, Sinn, Kommunikation sowie der Stellenwert dieser Begrifflichkeit im Rahmen der Mikrosoziologie behandelt.  Die zweite Vorlesung gibt einen Überblick über die anthropologische Grundlagen von Sozi sationsprozessen und behandelt zentrale Lerntheorien, historisch-gesellschaftliche Konte bedingungen von Sozialisationsprozessen; Agenten und Institutionen der Sozialisation ugeht auf den Unterschied zwischen Sozialisation und Erziehung ein. Habitus, personale Iden tät werden hier ebenso thematisiert wie Institutionen der Selbstthematisierung und Me					endes zu den Kate- er Begrifflichkeiten
	bedingungen von Soz geht auf den Untersch	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa	Lernthe Agente ation ur	orien, historis n und Institu nd Erziehung e	ch-gesellsc tionen der in. Habitus	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi-
<b>Lehrveranst</b> .form(en)	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa iso thematisiert wie I	Lernthe Agente ation ur nstituti	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selk	ch-gesellsc tionen der in. Habitus	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi-
Lehrveranst.form(en) Workload insges in Std.	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa iso thematisiert wie I	Lernthe Agente ation ur nstituti	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selk	ch-gesellsc tionen der in. Habitus ostthematis	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi-
	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa iso thematisiert wie I	Lernthe Agente ation ur nstituti	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selb  Credit-Point	ch-gesellsc tionen der in. Habitus ostthematis	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi-
Workload insges in Std. davon für:	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A	behandelt zentrale I cialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa iso thematisiert wie I VS), 2 Proseminare (je	Lernthe Agente ation ur nstituti 2 SWS)	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selb  Credit-Point	ch-gesellsc tionen der in. Habitus ostthematis	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi-
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges.	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa aso thematisiert wie I VS), 2 Proseminare (je	Lernthe Agente Agente ation un nstituti 2 SWS)	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selb  Credit-Point	ch-gesellsc tionen der in. Habitus ostthematis s 9 CP	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi-
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h	behandelt zentrale I cialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisa iso thematisiert wie I VS), 2 Proseminare (je B Proseminar 30h	Lernthe Agente Agente ation ur nstituti  2 SWS)  C Vorle 15h 15h	orien, historis n und Institu nd Erziehung e onen der Selb  Credit-Point	ch-gesellsc tionen der in. Habitus ostthematis s 9 CP D Proser 30h	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi-
Workload insges in Std. davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A  Vorlesung  15h  15h	behandelt zentrale I zialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisations thematisiert wie I vs), 2 Proseminare (je vs), 2 Proseminare (je vs), 30h vs had vs	ernthe Agente Agente ation ur nstituti 2 SWS)  C Vorle 15h 15h	orien, historis n und Institu id Erziehung e onen der Selk  Credit-Point esung	ch-gesellscotionen der in. Habitus istthematis  s 9 CP  D Proser  30h  45h	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi- minar
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en)	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A  Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe	behandelt zentrale istalisationsprozessen; nied zwischen Sozialisations thematisiert wie is is is is is in the is in the is is in the	C Vorted 15h 15h 15h 15h 15h 160 B.A. Sann diegleichsp	crien, historis n und Institution und Institution der Selbung eonen der Selbung ersen der Selbung ersen der Selbung ersen den Fanntgegeben.	ch-gesellschionen der in. Habitus estthematis  s 9 CP  D Proser  30h  45h  Proseminar	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi- minar  ren.  ng noch einmal er- derholungsprüfung
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges. Aa Präsenzstunden Ab Vor-/Nachbereit.LN B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr.	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe Form/Note: Je eine Pr Form wird jeweils zu E Bei Nichtbestehen ein bracht werden. Bei N	behandelt zentrale I tialisationsprozessen; nied zwischen Sozialisations thematisiert wie I vS), 2 Proseminare (je	C Vorted 15h 15h 15h 15h 15h 15c C B.A. Sann diegleichsp. Gegens 2 Seme	crien, historis n und Institution und Institution der Selbung eonen der Selbung eonen der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung findet et stände des gester er selbung findet ersten der Selbung findet ersten des selbung findet ersten der Selbung findet ersten des selbung findet ersten der Selbung findet ersten	ch-gesellschionen der in. Habitus estthematis  s 9 CP  D Proser  30h  45h  Proseminar  iichsprüfun eine Wied amten Mo	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi- minar  ren.  ng noch einmal er- derholungsprüfung
Workload insges in Std.  davon für: A Lehrveranstaltunges.  Aa Präsenzstunden  Ab Vor-/Nachbereit.LN  B Selbstgestaltete   Arbeit im Modul:  Prüfungsform(en)   und Bildung der Modulnote  Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.  Angebotsrhythmus,	bedingungen von Soz geht auf den Untersch tät werden hier eben ensozialisation.  2 Vorlesungen (je 1 SV 270h  A Vorlesung  15h  15h  60h Stunden für Vorbe Form/Note: Je eine Pr Form wird jeweils zu B Bei Nichtbestehen ein bracht werden. Bei N entspr. § 9 Abs. 3 Spez jährlich, Beginn im Son	behandelt zentrale I stalisationsprozessen; nied zwischen Sozialisations thematisiert wie I stalisations thematisiert wie I st	C Vorted 15h 15h 15h 15h 15h 15c C B.A. Sann diegleichsp. Gegens 2 Seme	crien, historis n und Institution und Institution der Selbung eonen der Selbung eonen der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung ersten der Selbung findet et stände des gester er selbung findet ersten der Selbung findet ersten des selbung findet ersten der Selbung findet ersten des selbung findet ersten der Selbung findet ersten	ch-gesellschionen der in. Habitus estthematis  s 9 CP  D Proser  30h  45h  Proseminar  iichsprüfun eine Wied amten Mo	chaftliche Kontext- r Sozialisation und s, personale Identi- sierung und Medi- minar  ren.  ng noch einmal er- derholungsprüfung

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 41
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA REF SocT2	Kommunikation und Medien/ Kulturen und Konflikte		ab 2. Sem	9 CP			
Modul <b>bezeichnung</b>	Themenmodul: Kommunikation und Medien	/ Kulturen	und Konflikte				
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT2						
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Pol	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft					
Verw. in StG/ Sem.	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen						
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Herbert Willems (IfS)						
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences						
Kompetenzziele  Modulinhalte	sind in der Lage, sie kompetent zu diskutiere zepte und Theorien auf empirische Felder zu Vorzeichen betrachten und empirisch analysie	Die Studierenden kennen die wichtigsten Kultur-, Kommunikations- und Medientheorien und sind in der Lage, sie kompetent zu diskutieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, zentrale Konzepte und Theorien auf empirische Felder zu beziehen und können diese unter theoretischen Vorzeichen betrachten und empirisch analysieren.  Die Vorlesung mit angegliedertem Colloquium dient der Einführung in thematisch einschlägige					
	behandelt. Das Semianr dient der vertieften Untersuchung spezieller Themenfelder und de themenspezifischen Einübung von Forschungsmethoden sowie der Applikation und Erprobur von Konzepten und Theorien.  Bei den Modulinhalten geht es um die wichtigsten klassischen und aktuellen Kultur-, Kommunikations-, Medien- und Systemtheorien, um aktuelle Sachbezüge und Kontroversen ((inte )kulturell bedingte Konflikte und soziale Probleme, Politik und Politikwandel unter Medienbedingungen, Werbung, Unterhaltungskultur, Globalisierung) sowie um aktuelle empirisch Gegenstände als Forschungsthemen (Interaktionsordnung).						
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar						
Workload insges in Std.	270h	Cre	edit-Points 9 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Seminar					
Aa Präsenzstunden	30h	30h					
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h					
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie er	gänzende	Lektüre				
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. So (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltun	•					
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester. Dauer 1 Semester						
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar: 30						
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch						

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 42
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA REF SocT3	Internationale Beziehungen/Vergleic	ch		ab 2. Sem	9 CP	
Modulbezeichnung	Themenmodul: Internationale Beziehungen u	nd Ges	sellschaft	svergleich		
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT3					
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Pol	itikwis	senschaft	t		
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen					
Modulverantwortliche/r:	NF Prof. Seidelmann					
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences					
Kompetenzziele	rien, Strukturen, Muster und deren Dynamik den neuesten methodischen Stand und unter	Den Studierenden wird die Fähigkeit vermittelt, aufgrund von Kenntnis der jeweiligen Theorien, Strukturen, Muster und deren Dynamik systematisch wie vergleichend unter Bezug auf den neuesten methodischen Stand und unter Einsatz empirisch-analytischer Ansätze zu erfassen und in übergeordnete und insbesondere europäische wie internationale Zusammenhänge zu stellen.				
Modulinhalte	Bei den Modulinhalten geht es insbesondere um relevante Konzepte und Begriffe wie Globali- sierung, Regionalisierung und europäische Herrschaft und Global Governance. Dabei werden die politischen ökonomischen und militärischen Strukturen, Muster und Dynamiken in Bezug auf ihre Problematik und deren Lösung behandelt.					
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar					
Workload insges in Std.	270h		Credit-P	Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Semir	nar			
Aa Präsenzstunden	30h	30h				
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie er	gänzer	nde Lektü	ire		
<b>Prüfung</b> sform(en) und Bildung der Modulnote	Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. So Veranstaltung bekanntgegeben)	ocSc) ir	n Semina	ır(Form wird je	weils zu Beginn der	
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester					
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30					
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch					

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 43
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

03 BA REF SocT4	Ungleichheit/Institutionen, Politil	felder		ab 2. Sem	9 CP
Modulbezeichnung	Themenmodul: Soziale Ungleichheit/Geschlechterverhältnis Gesellschaft, Institutionen, Politikfelder				
Modul <b>code</b>	03 BA REF SocT4				
FB / Fach / Institut	FB 03 / Institut für Soziologie / Institut für Politikwissenschaft				
Verw. in <b>StG/ Sem</b> .	B.A./M.AStudiengänge der JLU Gießen				
Modul <b>verantwortliche/r</b> :	Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz				
Vorauss. für Teilnahme	Modul Grundlagen Social Sciences				
Kompetenzziele	Basierend auf der Kenntnis der wichtigsten Konzepte und Daten zu sozialen Ungleichheite Institutionen und Politikfeldern können die Studierenden Theorien einordnen, gesellschaft che Konflikte erkennen und einschätzen sowie diese in wissenschaftlicher und außerwisse schaftlicher Berufstätigkeit analytisch bearbeiten.			dnen, gesellschaftli-	
Die einführende Vorlesung mit Colloquium zu Gleichheit und Ungleichheit in mode sellschaften befasst sich mit Theorien der Gerechtigkeit und Theorien und Daten zu Ungleichheit, insbesondere bezogen auf das Geschlechterverhältnis, auf Rassismus, tismus, Ethnozentrismus, Nationalismus etc.  Die beiden, zur Auswahl stehenden Seminare befassen sich (I) mit Theorien und Ana Sozialstaats, mit einem Fokus auf Analysen sozialer Ungleichheitsverhältnisse (nati international); hier werden auch verschiedene Policies diskutiert und bearbeitet (Themenschwerpunkte: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Gleichstellungspolitik, Antidis rungspolitiken). Das zweite Hauptseminar (II) ist stärker theoretisch orientiert und die aktuellen Konzepte von Fairness, Chancengleichheit, Umverteilung und Aner auch die Debatten zum Prozess der Globalisierung werden hier behandelt.			d Daten zu sozialer assismus, Antisemi- n und Analysen des nisse (national und earbeitet (mögliche tik, Antidiskriminie- tiert und diskutiert		
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Colloquium, 1 Seminar				
Workload insges in Std.	270h Credit-Points 9 CP				
davon für: A Lehrveranstaltunges.	A Vorlesung mit Colloquium	<b>B</b> Sem	inar		
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h		
Ab Vor-/Nachbereit.LN		90h			
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	120h Vorbereitungen der Prüfungen sowie ergänzende Lektüre  Form/Note: Prüfung (nach §11, SpezO B.A. SocSc) im Seminar (Form wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)				
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote					
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Bei Nichtbestehen der Prüfungsleistung findet eine Wiederholungsprüfung statt. Die Wiederholungsprüfung kann entweder als schriftliche Prüfung (Klausur von mind. 90 und höchstens 120 Minuten) oder als mündliche Prüfung (mindestens 30 und höchstens 60 Minuten) durchgeführt werden.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester				
Aufnahme- <b>Kapazität</b>	Vorlesung: offen; Seminar 30				
Unterrichts <b>sprache</b>	Deutsch, Englisch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 44
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

# Modulbeschreibungen - B.A.-Referenzfach Politische Bildung (9 CP)

03 BA REF PolBild	Referenzfach Politische Bildung			9 CP	
Modulbezeichnung	Einführung in die Politische Bildung				
Modulcode	03 BA REF PolBild				
FB / Fach / Institut	03, Didaktik der Sozialwissenschaften, ISD				
Verw. in StG/ Sem.	ldung", Referenzfa tsstudiengangs im		_	anstaltungen	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Wolfgang Sander				
Vorauss. für Teilnahme	keine				
Kompetenzziele	<ul> <li>Bildungsziele politischer Bildung kennen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren</li> <li>Politikdidaktische Ansätze zur Konzeption von Lehr- und Lernprozessen, insbesondere didaktische Prinzipien, kennen und darstellen können</li> <li>Konzeptionelle Ansätze und institutionelle Bedingungen außerschulischer politischer Bildung an Beispielen darstellen und reflektieren</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul> <li>Geschichte der politischen Bildung in Deutschland</li> <li>Infrastruktur der politischen Bildung</li> <li>Ziele und Aufgaben politischer Bildung</li> <li>Didaktische Prinzipien politischer Bildung</li> <li>Schulische und außerschulische Praxisfelder politischer Bildung</li> </ul>				
Lehrveranst.form(en)	1 Vorlesung mit Diskussion, 1	Übung, 1 Seminar			
Workload insges in Std.	270		Credit-Points 9 CP		
davon für: A Lehrveranstaltunges.	Vorlesung mit Diskussion	Übung		Seminar	
Aa Präsenzstunden	30	30		30	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30	15		30 + 60 Prüfun	ıg
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	45	45			
C Modul(abschluss)prüf.					
Prüfungsform(en) und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d.Wiederholungspr.  Note: resultiert zu je 50% aus Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) aus Portfolio (nach §11 Abs. 1 SpezO B.A. SocSc) oder Präminütige Klausur (nach Entscheidung des Seminarleiters/der Seminarleiters/d		O B.A. SocSc) arleiters/der S 1 Abs. 1 SpezO	oder Präsentatio Seminarleiterin) D B.A. SocSc) zu	on oder 90- Vorlesung und	
		arbeitung und V SpezO B.A. Socs ichen Hausarbei riftlichen Hausar Klausur von 90 dulverantwortlic	Sc) aus dessen t (nach Ent- rbeit, Minuten Dauer chen).		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 03 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche	12.05.2011	7.35.NF.03	S. 45
Anlage 2: Modulbeschreibungen			

	nicht bestanden, findet eine <u>Wiederholungsprüfung</u> als mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer statt.
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich, über zwei Semester, Beginn im Wintersemester
Aufnahme-Kapazität	
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeichnis Vorausgesetze Literatur s. Semesteraushang